

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1901**

37 (7.2.1901)



# Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

## Abelsheim. § 921

In das Güterrechtsregister dahier Band I wurde heute eingetragen:

Seite 65: Schmidt, Adolf, Landwirth in Korb und Luise geb. Hofmann.

Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 28. November 1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Die in § 2 beschriebene Ausstattung der Braut im Werthe von 933 M. wird zu ihrem Vorbehaltsgut erklärt. Seite 66: Grimm, Ferdinand, Landwirth in Zimmern und Maria geb. Schleiter.

Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 16. Januar 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Die in § 2 beschriebene Ausstattung der Braut im Werthe von 463 M. wird zu ihrem Vorbehaltsgut erklärt. Seite 67: Schmeißer, Carl Wilhelm, Landwirth in Rosenberg und Emma Bertha geb. Kaufmann.

Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 23. Januar 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Abelsheim, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Buchen. § 888

In's Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen:

1. Schauer, Valentin, Kaufmann von Waldbauerbach und Karolina Linz von Rudau.

Durch den Ehevertrag vom 17. November 1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

2. Schner, Josef, Stadtpostbote a. D. und seine Ehefrau Dorothea geb. Beilstein.

Durch den Ehevertrag vom 21. Dezember 1900 sind die Regeln über Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart. Es ist demnach die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes an dem Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.

Hinsichtlich des Vorbehaltsguts der Ehefrau wird auf das bei den diesseitigen Registerakten befindliche Verzeichnis Bezug genommen.

Buchen, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Bretten. § 30

In das Güterrechtsregister Band I, Seite 23 wurde heute eingetragen:

Johann Eingenfelder Landwirth in Fieschingen und dessen Ehefrau Rosa geb. Killan.

Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 14. Januar 1901 haben die Eheleute zur Regelung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse, Gütertrennungsgemäß §§ 1426 ff. B.G.B. gewählt.

Bretten, den 25. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Breisach. § 27

In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen:

D. 3. 13, Seite 14. Weis, Josef, Kaufmann in Breisach und dessen Ehefrau Henriette Maria Sophie geborene Balbes alda. Mit Urkunde vom 19. Januar 1901 wurde von den Beteiligten Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Unter D. 3. 14 Seite 15: Sezauer, Albert, Landwirth von Fhringen und Emma geborene Scheffelt alda. Mit Urkunde vom 21. Januar 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. zu Grunde gelegt.

Unter D. 3. 15 Seite 16: Birmele, Eduard, Landwirth von Fhringen und Maria Barbara geborene Großklaus alda. Mit Urkunde vom 14. Januar 1901 haben die Beteiligten Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 B.G.B. festgesetzt.

Breisach, den 26. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Ettlingen. § 932

In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Heinrich Schmid, vermittelter Metzger und Franziska Väs, ledig und großjährig in Fochheim.

Durch Ehevertrag vom 23. Januar 1901 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Ettlingen, den 29. Januar 1901. Großh. Amtsgericht II.

## Eberbach. § 893

In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Fischer, Valentin, Zimmermann zu Weisbach und Emma geb. Nied.

Durch Ehevertrag vom 2. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Eberbach, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Eugen. § 31

Nr. 1 698. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 61 wurde heute eingetragen:

Landwirth Bernhard Meßmer und dessen Ehefrau Valbine geb. Uhlert von Barga haben durch Vertrag vom 28. Januar bestimmt, daß für die künftige Ehe die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. maßgebend sein soll. Das gegenwärtige und künftige Vermögen der Ehefrau wird als Vorbehaltsgut erklärt.

Eugen, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Freiburg. § 993

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

D. 3. 214: Sönder, Anton, Jagdmeister-Aspirant in Freiburg und Elisabeth gen. Eise geb. Feite.

Durch Vertrag vom 19. Januar 1901 wurde die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

Freiburg, den 29. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Freiburg. § 24

In das Güterrechtsregister Band I D. 3. 215 wurde eingetragen:

Schlegel, Josef, Lokomotivführer, Freiburg, und Rosa, geb. Dehler.

Durch Vertrag vom 28. Januar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Freiburg, den 1. Februar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Gengenbach. § 28

In Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:

Am 4. Februar 1901, S. 50: Ludwig Rejner, Landwirth in Schutterthal, und Genovefa, geborene Obert, Witwe des Tagelöhners Ludwig Schwarz.

Durch Vertrag vom 29. Dezember 1900 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Am 5. Februar 1901, S. 51: Georg Sandhas, Tagelöhner in Bergshaupten, und Franziska, geborene Brendle, Witwe des Jakob Kienle.

Durch Vertrag vom 24. Januar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.

Am 5. Februar 1901, S. 52: Georg Eiger, Landwirth in Dölsbach, und Theresia, geb. Huber.

Durch Vertrag vom 31. Januar 1901 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Am 5. Februar 1901, S. 53: Franz Anton Huber, Landwirth in Dölsbach, und Anna, geb. Geiger.

Durch Vertrag vom 31. Januar 1901 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Gengenbach, den 5. Februar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Gengenbach. § 890

In das Güterrechtsregister Band I S. 49 wurde eingetragen:

Wilhelm Wölfl, Fabrikarbeiter in Zell a. H. und Theresia geb. Schweinbold.

Durch Vertrag vom 19. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Gengenbach, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Heidelberg. § 26

In Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Auf Seite 157: Leopold Dypenheimer, Eisenhändler in Nothbach b. H., und Babette geb. Maier. Durch Ehevertrag vom 24. Dezember 1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

2. Auf Seite 158: Adam Pfeiffer, Wirth in Altenbach, und Elise geb. Breitsch. Durch Ehevertrag vom 7. November 1900 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Heidelberg, den 24. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Karlsruhe. § 907

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Zu Band I Seite 372: Schumann, August, Sergeant und Quartiermeister, Karlsruhe, und Sofie geb. Jäger.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Januar 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

2. Zu Band I Seite 373: Zwiener, Moritz, Handelsmann, Karlsruhe, und Sofie geb. Jost.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Januar 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 29. Januar 1901. Großh. Amtsgericht III.

## Kehl. § 936

In das Güterrechtsregister Seite 26 wurde eingetragen:

Schneider, Karl, Straßenbahnführer zu Dorf-Kehl und Magdalena geborene Kaiser.

Nach dem Verträge vom 19. Januar 1901 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Die in § 2 des Vertrags bezeichneten Fahrnisse im Gesamtwerte von 1500 M. sind als Sondergut der Frau erklärt.

Kehl, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Kenzingen. § 991

Nr. 1353. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I, Seite 18: Mayer, Wilhelm, Cigarrenmacher in Wagenstadt und Wilhelmine geb. Ringwald. Durch Ehevertrag vom 29. Dezember 1900 ist Gütertrennung nach § 1427-1431 B.G.B. maßgebend.

2. Band I, Seite 19: Gerber, Friedrich, Landwirth in Fochheim und Sophie Müller. Laut Ehevertrag vom 8. Januar 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. B.G.B. maßgebend.

Kenzingen, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Kehl. § 889

In das Güterrechtsregister Seite 25 wurde eingetragen: Morgenthaler, David, Landwirth zu Freistett und Magdalena geborene Diebold. Nach dem Verträge vom 15. Januar 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Als Vorbehaltsgut der Frau sind erklärt: a. Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse im Gesamtwerte von 500 M., b. eine Kaufschillingforderung im Betrage von 200 M. und c. Baargeld 700 M., worauf 300 M. Schulden ruhen.

Kehl, den 26. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Vörsach. § 25

In's Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Seite 46: Tanner, Eugen Josef Friedrich, Kaufmann in Vörsach und Bertha geb. Vign: Nach dem Ehevertrag vom 29. Januar 1901 herrscht unter den Ehegatten für die Folgezeit vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau.

Seite 47: Marx, Jakob, Fabrikant in Randern, und Camilla geb. Usländer: Nach dem Ehevertrag vom 28. Januar 1901 besteht unter den Ehegatten künftig die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. des B.G.B.

Vörsach, den 2. Februar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Vörsach. § 917

In's Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 45: Feger, Franz, Bierbrauer in Vörsach, und Luise geb. Gerlin.

Laut Ehevertrag vom 21. Januar 1901 ist für die Folge als eheliches Güterrecht unter den Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. maßgebend.

Vörsach, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Mannheim. § 891

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

1. Seite 469: Falb, Jakob, Friseur in Mannheim, und Elisabetha geb. Dreher.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Januar 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

2. Seite 470: Heib, Franz, Fabrikarbeiter in Mannheim-Waldhof, und Christine geb. Müller.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Januar 1901 ist Gütertrennung vereinbart.

3. Seite 471: Schmitt, Georg, Wirth in Mannheim, und Elisabetha geb. Müller.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Januar 1901 ist Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 472: Söhner, Wilhelm, Architekt in Mannheim, und Hermann Epp Witwe, Barbara geb. Beck.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 473: Blum, Ludwig, Fabrikant in Mannheim, und Flora geb. Fodenheimer.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Januar 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

6. Seite 474: Koersch, Jakob, Kapitän in Mannheim, und Johanna geb. Blundo.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Dezember 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 475: Oehl, Hermann, Kaufmann in Mannheim, und Elisabetha geb. Jöwik.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Dezember 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 476: Vuh, Georg, Schlossermeister in Mannheim, und Anna Maria geb. Bonderland.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Dezember 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

9. Seite 477: Hartmann, Heinrich, Kapesier in Mannheim, und Elisabetha geb. Staub.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Dezember 1900 ist Gütertrennung vereinbart.

10. Seite 478: Illig, Heinrich, Fabrikarbeiter in Mannheim-Waldhof, und Katharina geb. Dotterer.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Januar 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau sind die im Verträge eingeln aufgeführten Fahrnisse.

11. Seite 479: Finzer, Georg, Wirth in Mannheim, und Marie geb. Rapp.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Januar 1901 ist Gütertrennung vereinbart.

Mannheim, den 26. Januar 1901. Großh. Amtsgericht I.

## Mannheim. § 992

In Güterrechtsregister Bd. I wurde eingetragen:

1. Seite 480: Reidig, Johann, Wirth und Friseur in Mannheim-Neudorf und Barbara Creszentia geb. Reichhänger.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. April 1894 ist völlige Vermögensabsonderung nach § 1536-1539 vereinbart.

2. Seite 481: Herrmann, Philipp Heinrich, Landwirth in Mannheim-Käfertal, und Anna Maria geb. Herrmann.

Mannheim, den 26. Januar 1901. Großh. Amtsgericht I.

## Mannheim. § 894

In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Seite 28. D. 3. 1. Reple, Eduard, Landwirth von Nach und Josefa geborene Ernde: Durch Vertrag vom 4. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.

Mannheim, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Rastatt. § 11

Nr. 2813. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Valentin Fied, Witwer, Schmiedemeister in Rastatt und Witwe des

Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

3. Seite 482: Würzburger, Benedikt, Kaufmann in Mannheim und Emma geb. Kern.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

4. Seite 483: Matheis, Christian, Zimmermann in Mannheim und Anna geb. Schmitt.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Januar 1901 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 484: Nauth, Georg Maximilian, Friseur in Mannheim und Luise geb. Stammel.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Januar 1901 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Mannheim, den 31. Januar 1901. Großh. Amtsgericht I.

## Mosbach. § 892

Nr. 3085. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute unter D. 3. 46 eingetragen: Schaff, Fritz, Wertmeister aus Dölsbach und Emma geb. Krug. Unter Aufhebung des feldartigen Güterstandes ist durch Vertrag vom 22. Januar 1901 Gütertrennung nach § 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Neckarbischofsheim. § 919

In das Güterrechtsregister Band I Seite 27 wurde eingetragen:

Voppre, Karl Albert, Wirth zu Waldhof und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Eisner.

Im Ehevertrag vom 25. Januar 1901 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 B.G.B. unter Ausschluß jeglicher Verwaltung und Nutzung des Ehemannes an dem Vermögen der Ehefrau vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: Fahrnisse im Anschlag von 550 M., bezüglich der einzelnen Gegenstände wird auf das bei den Registerakten befindliche Verzeichnis verwiesen.

Neckarbischofsheim, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Pforzheim. § 887

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Blatt 440: Vollmer, Emil, Goldarbeiter zu Brötzingen und Karoline geb. Reich. Nach dem Verträge vom 10. Dezember 1900 besteht Gütertrennung.

Blatt 441: Walter, Gustav, Metallschlachharbeiter zu Pforzheim und Marie geb. Thoma. Nach dem Verträge vom 21. Januar 1901 besteht Gütertrennung.

Blatt 442: Inauen, Franz, Landwirth zu Pforzheim und Katharine geb. Koller. Durch den Vertrag vom 19. Januar 1901, nach welchem Verwaltungsgemeinschaft besteht, sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse und baarres Geld im Höhe von 15000 M.

Blatt 443: Hauber, Eduard, Mechaniker zu Pforzheim und Christian Seyfried Witwe Anna Maria geb. Stopper. Nach dem Verträge vom 21. Januar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

Blatt 444: Busch, Heinrich, Wirth zu Pforzheim und Luise geb. Wollmer. Nach dem Verträge vom 18. Januar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

Blatt 445: Dambach, Friedrich, Wirth zu Pforzheim und Emma geb. Stende. Nach dem Verträge vom 23. Januar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

Blatt 446: Jörn, Martin, Dienstmann zu Pforzheim und Albina geb. Streckfuß. Nach dem Verträge vom 23. Januar 1901 besteht Gütertrennung.

Blatt 447: Reich, Christian, Fabrikarbeiter zu Pforzheim und Karoline geb. Stanger. Nach dem Verträge vom 23. Januar 1901 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Als Vorbehaltsgut der Frau sind erklärt: a. Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse im Betrage von 2573 M., b. Forderungen aus verkauften eigenen Liegenheiten im Betrage von 1547 M. 41 Pf. und aus verkauften, auf Ableben des Jakob Martin Stanger von Heinsheim ererbten Liegenheiten und nach dieser Theilung im Betrage von 1634 M. 77 Pf., c. Liegenhaft, 24 ar 67 m Acker auf dem hinteren Berg, Gemarkung Heinsheim, im Anschlag von 50 M., d. was der Frau künftig durch unentgeltlichen Rechtstitel zufällt.

Pforzheim, den 29. Januar 1901. Großh. Amtsgericht II.

## Pfulldorf. § 894

In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Seite 28. D. 3. 1. Reple, Eduard, Landwirth von Nach und Josefa geborene Ernde: Durch Vertrag vom 4. Januar 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.

Mannheim, den 28. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Rastatt. § 11

Nr. 2813. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Valentin Fied, Witwer, Schmiedemeister in Rastatt und Witwe des

Landwirths Karl Kirchberger Maria Anna geb. Friedrich.

Durch Vertrag vom 25. Januar 1901 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart und dabei das Fahrnisbringen der Ehefrau im Betrage von 2000 M., sowie die Spartaufeinlage mit 325 M. als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.

Rastatt, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Triberg. § 990

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Seite 67 Nr. 1. Kaempff, Otto, Mechaniker in Triberg und Mina geb. Münzing. Durch Vertrag vom 18. Januar 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 f. f. B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Frau wurden erklärt Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnisse im Werthe von 6601 M.

Seite 68 Nr. 1. Fehrenbach, Friedrich Ernst, Sattlermeister in Triberg und Emilie Lambrecht. Durch Vertrag vom 12. Januar 1901 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den §§ 1437 f. f. B.G.B. vereinbart.

Seite 69 Nr. 1. Winterroth, Hermann, Hauptlehrer a. D. in Triberg und Theresia geb. Doll. Durch Vertrag vom 26. Januar 1901 wurde Gütertrennung nach den §§ 1427 f. f. B.G.B. vereinbart.

Seite 70 Nr. 1. Hummel, Wilhelm August, Landwirth in Ruzbach und Albertine Haas. Durch Vertrag vom 19. Januar 1901 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach den §§ 1437 f. f. B.G.B. vereinbart.

Triberg, den 30. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Willingen. § 885

In das Güterrechtsregister wurde in Band I eingetragen:

a. Seite 105: Johann Christian Werner, Mechaniker zu Willingen und Josefine geb. Mayer. Nach Vertrag vom 8. Januar 1901 wurde die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. bestimmt.

b. Seite 106: Engelbert Blesing, Landwirth zu Pfaffenweiler und Theresia Rieger. Nach Vertrag vom 24. Dezember 1900 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Willingen, den 22. Januar 1901. Großh. Amtsgericht.

## Willingen. § 886

Nr. 156. In das Güterrechtsregister wurde in Band I Seite 104 eingetragen:

Wilhelm Vangenbacher, Bierbrauer zu St. Georgen und Wilhelm Haas Witwe, Barbara, geb. Storz. Nach Vertrag vom 30. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. bestimmt. Als Vorbehaltsgut wurde dasjenige Vermögen erklärt, welches dieselbe in die Ehe einbringt und was ihr während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anerkannt. Das Verzeichniß der einzelnen als Vorbehaltsgut erklärten Gegenstände befindet sich bei den Registerakten Beilage Nr. 38.